

Gesetzes- und Verordnungsblatt



der Evangelischen Landeskirche in Baden

49

Nr. 4

Karlsruhe, den 2. April 2014

Inhalt

Kirchliche Gesetze

Kirchliches Gesetz über die Feststellung des Haushaltsbuches der Evangelischen Landeskirche in Baden für die Jahre 2014 und 2015 - Haushaltsgesetz (HHG 2014/2015) -.....	50
---	-----------

Kirchliche Gesetze

Kirchliches Gesetz über die Feststellung des Haushaltsbuches der Evangelischen Landeskirche in Baden für die Jahre 2014 und 2015 - Haushaltsgesetz (HHG 2014/2015) -

Vom 24. Oktober 2013

Die Landessynode hat gemäß Artikel 102 GO das folgende kirchliche Gesetz beschlossen:

Artikel I

§ 1

Haushaltsfeststellung

(1) Für die Haushaltsjahre 2014 und 2015 wird das diesem Gesetz als Anlage beigefügte Haushaltsbuch der Landeskirche in Einnahmen und Ausgaben

für den Haushalt

für das Haushaltsjahr 2014 auf 408.150.400 Euro
für das Haushaltsjahr 2015 auf 418.826.500 Euro

und für den Strukturstellenplan

für das Haushaltsjahr 2014 auf 2.820.600 Euro
für das Haushaltsjahr 2015 auf 2.729.600 Euro

festgestellt.

(2) Für die Bewirtschaftung der Personalausgaben ist der dem Haushaltsbuch beigefügte Stellenplan 2014/2015 verbindlich. Stellenerweiterungen im Bereich der Zentralen Gehaltsabrechnungsstelle sind bei vollständiger Refinanzierung möglich.

(3) Der als Anlage zum Haushaltsbuch für das kirchliche Haushaltswesen gegliederte Buchungsplan ist im Einzelnen für die Bewirtschaftung der Mittel maßgebend.

(4) Die diesem Gesetz beigefügten Wirtschaftspläne werden in Einnahmen (einschließlich der im landeskirchlichen Haushalt jeweils veranschlagten Mittel) und Ausgaben wie folgt festgestellt:

Bezeichnung	2014 Euro	2015 Euro
Tagungsstätte der Ev. Jugend in Neckarzimmern	1.031.800	1.036.900
Evangelische Jugendbildungsstätte in Ludwigshafen	511.000	521.500
Evangelische Tagungs- und Begegnungsstätte Beuggen	1.397.773	1.455.478
Haus der Kirche Bad Herrenalb	1.719.793	1.732.597

§ 2 Steuersatz¹⁾

(1) Der Steuersatz für die einheitliche Kirchensteuer als Zuschlag zur Einkommen-, Lohn- und Kapitalertragssteuer gemäß § 5 Abs. 1 der Steuerordnung der Evangelischen Landeskirche in Baden wird für die Kalenderjahre 2014 und 2015 auf 8 v. H. der Bemessungsgrundlage festgesetzt. Der Hebesatz nach Satz 1 gilt auch in den Fällen der Pauschalierung der Lohnsteuer sowie der Pauschalierung der Einkommensteuer auf Sachzuwendungen nach § 37b Einkommensteuergesetz (EStG). Bei Anwendung der Vereinfachungsregelung beträgt der ermäßigte Steuersatz nach Nr. 1 i.V.m. Nr. 3 des Erlasses des Ministeriums für Wirtschaft und Finanzen Baden-Württemberg vom 23. Oktober 2012 -3-S 244.4/2 – (BStBl I S. 1083) 6,0 v. H. der pauschalen Lohnsteuer und nach Nr. 1 i.V.m. Nr. 3 des Erlasses des Finanzministeriums Baden-Württemberg vom 28. Dezember 2006 -3- S 244.4/ 15- (BStBl 2007 I S. 76) 6 v. H. der als Lohnsteuer geltenden pauschalen Einkommensteuer.

(2) Die Kirchensteuer aus dem Zuschlag zur Einkommensteuer gem. § 19 KiStG wird auf Antrag des Steuerpflichtigen vom Evangelischen Oberkirchenrat Karlsruhe auf 3,5 % des für die Ermittlung der Kirchensteuer maßgebenden zu versteuernden Einkommens ermäßigt, sofern während des gesamten Veranlagungsjahres Kirchensteuerpflicht bestand.

(3) Von Kirchenmitgliedern, deren Ehefrau oder Ehemann keiner kirchensteuererhebenden Religionsgemeinschaft angehört und die nicht nach dem Einkommensteuergesetz getrennt oder besonders veranlagt werden, wird Kirchgeld in glaubensverschiedener Ehe gemäß § 4 Nummer 4 Steuerordnung nach folgender gestaffelter Tabelle erhoben:

Stu- fe	Bemessungs- grundlage (Gemeinsam zu versteuerndes Einkommen unter sinngemäßer Anwendung des § 51 a Abs. 2 EStG)	Jährliches beson- deres Kirchgeld
	Euro	Euro
1	30.000 - 37.499	96
2	37.500 - 49.999	156
3	50.000 - 62.499	276
4	62.500 - 74.999	396
5	75.000 - 87.499	540
6	87.500 - 99.999	696
7	100.000 - 124.999	840
8	125.000 - 149.999	1.200
9	150.000 - 174.999	1.560
10	175.000 - 199.999	1.860
11	200.000 - 249.999	2.220

12	250.000 - 299.999	2.940
13	300.000 - und mehr	3.600

Es ist eine Vergleichsberechnung zwischen der Kirchensteuer vom Einkommen und dem Kirchgeld in glaubensverschiedener Ehe durchzuführen, wobei der höhere Betrag festgelegt wird.

Das Kirchgeld in glaubensverschiedener Ehe bemisst sich nach dem gemeinsamen zu versteuernden Einkommen. Bei der Ermittlung der Bemessungsgrundlage ist § 51 a Abs. 2 EStG sinngemäß anzuwenden.

Beginnt oder endet die glaubensverschiedene Ehe im Laufe des Kalenderjahres, so ist das jährliche Kirchgeld für jeden Monat, während dessen Dauer die glaubensverschiedene Ehe nicht oder nur zum Teil bestanden hat, um ein Zwölftel zu kürzen. Im Übrigen gelten für den Beginn und das Ende der Kirchgeldpflicht die Vorschriften des Kirchensteuergesetzes Baden-Württemberg.

Werden Einkommensteuervorauszahlungen festgesetzt, so sind zu den entsprechenden Fälligkeitsterminen auch Vorauszahlungen auf das Kirchgeld in glaubensverschiedener Ehe zu leisten. Die Vorauszahlungen bemessen sich grundsätzlich nach dem Kirchgeld, das sich nach Anrechnung der Kirchenlohnsteuer bei der letzten Veranlagung ergeben hat. Sind die Einkommensteuervorauszahlungen nach den Vorschriften des Einkommensteuergesetzes anzupassen, so hat eine entsprechende Anpassung der Vorauszahlungen auf das Kirchgeld zu erfolgen.

(4) Kirchenmitgliedern kann nach § 21 Abs. 2 Satz 2 KiStG Kirchensteuer gestundet oder erlassen werden.

(5) Kirchengemeinden, die gemäß § 5 Abs. 2 der Steuerordnung Kirchensteuer aus den Grundsteuermessbeträgen als Ortskirchensteuer erheben, legen den Hebesatz hierfür in den Ortskirchensteuerbeschlüssen fest.

§ 3

Kassenkredite

Der Evangelische Oberkirchenrat wird ermächtigt, mit Genehmigung des Landeskirchenrats bis zu drei Mio. Euro Darlehen zur vorübergehenden Verstärkung der Betriebsmittel der Landeskirchenkasse aufzunehmen.

§ 4

Verfügungsvorbehalt

Soweit die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Haushalts oder die Kassenlage es erfordern, kann der Evangelische Oberkirchenrat die Verfügung über bestimmte Anteile des Deckungsbedarfs von einer vorherigen Genehmigung des für die Finanzen zuständigen Mitglieds des Evangelischen Oberkirchenrates (Finanzreferentin bzw. Finanzreferent) oder dessen Stellvertretung abhängig machen. Über diese Entscheidung ist der Landeskirchenrat unverzüglich zu informieren, er kann diese aufheben.

§ 5

Haushaltssperren

(1) Es werden folgende Haushaltssperren angebracht:

1. Im Budgetierungskreis 19.3 (Steueranteil Kirchengemeinden) Buchungsplan 9310.9118 für das Haushaltsjahr 2014 in Höhe von sechs Mio. Euro und für das Haushaltsjahr 2015 in Höhe von acht Mio. Euro.
2. Im Budgetierungskreis 19.7 (HH-Anteil Landeskirche) Buchungsplan 9700.9110 für das Haushaltsjahr 2014 und 2015 in Höhe von jeweils acht Mio. Euro.

(2) Der Landeskirchenrat kann die Haushaltssperren ganz oder teilweise aufheben, wenn zum Haushaltsausgleich der in Absatz 1 genannten Haushaltsteile keine über die geplanten Rücklagenentnahmen hinausgehenden Entnahmen erforderlich sind.

§ 6

Deckungsfähigkeit

(1) Einseitig deckungsfähig sind:

Die Ausgaben der zu Gunsten der Haushaltsstelle Haushaltsstelle nach Buchungsplan

7220.6750.735 000 EOK IT	7220.9116.735 000 Substanzerhaltungsrücklage IT
-----------------------------	--

(2) Gegenseitig deckungsfähig sind:

Die Einnahmen und Ausgaben innerhalb der Unterabschnitte lt. Buchungsplan 2181 (Evangelische Hochschule Freiburg – EFH) und 7230 (ZGAST).

(3) Rückführungen aus der Baunebenrechnung (Sachbuch 02) sind der Neubau- bzw. Substanzerhaltungsrücklage zuzuführen.

§ 7

Budgetierung

(1) Innerhalb der jeweils ausgewiesenen Budgetierungskreise (kleinste organisatorische Einheit im Haushaltsbuch) dürfen Ausgaben ohne Personalkosten nur geleistet werden, soweit der aus den budgetierten Einnahmen und Ausgaben resultierende Deckungsbedarf nicht überschritten wird. Die Ausgaben ohne Personalkosten sind innerhalb der Budgetierungskreise gegenseitig deckungsfähig. Mehreinnahmen können in Höhe von bis zu 50.000 Euro für Mehrausgaben herangezogen werden. Hierbei dürfen Einnahmen als Ersatz oder Zuweisungen für Personalkosten nicht berücksichtigt werden. Die nachstehenden Bestimmungen zu den Personalkosten und § 6 bleiben hiervon unberührt. Die Budgetabrechnungen zum Jahresabschluss können auf Referatsebene vorgenommen werden.

(2) Kollekten und Spenden sind in vollem Umfang dem jeweiligen Verwendungszweck zuzuführen.

(3) Im Stellenplan ausgewiesene Personalstellen sind innerhalb der gleichen Laufbahn gegenseitig de-

ckungsfähig. Die Pflicht zur Einhaltung des Stellenplanes bleibt hiervon unberührt. Der Evangelische Oberkirchenrat kann im Rahmen einer Erprobung die Bewirtschaftung von landeskirchlichen Pfarr-, Gemeinmediakonen- und Funktionsstellen auf Bezirkskirchenräte übertragen.

(4) Soweit im Stellenplan ausgewiesene Stellen zeitweise oder auf Dauer nicht besetzt werden, können bei mindestens sechsmonatiger Vakanzzeit für jede volle Stelle des höheren Dienstes jährlich 49.000 Euro und für alle anderen Stellen jährlich 39.000 Euro innerhalb des landeskirchlichen Haushalts für Sachkosten verwendet oder einer Budgetrücklage zugeführt werden. Bei teilweiser Nichtbesetzung sind vorgenannte Beträge im Verhältnis zu kürzen. Die Mittel können nur für die Monate der Vakanzzeit, die auf den Antragszugang bei der zuständigen Stelle folgen, zur Verfügung gestellt werden.

Verzichtet ein Kirchenbezirk für den Haushaltszeitraum oder auf Dauer auf die Besetzung einer oder mehrerer Stellen, die dieser im Rahmen des von der Landeskirche zur Verfügung gestellten Stellenkontingents beanspruchen könnte, werden vorgenannte Beträge als Zuweisung ohne Zweckbindung und Verwendungsnachweis an diesen ausbezahlt. Anträge sind spätestens bis zum Ablauf des laufenden Haushaltsjahres beim Evangelischen Oberkirchenrat einzureichen.

Der Evangelische Oberkirchenrat wird ermächtigt, insoweit über diesen Haushaltszeitraum hinaus Verpflichtungen einzugehen.

(5) Wird der veranschlagte Deckungsbedarf eines Budgetierungskreises abzüglich der darin ausgewiesenen Personalkosten (Hauptgruppe 4) im laufenden Haushaltsjahr nicht voll benötigt, können bis zu 70 v.H. der erwirtschafteten oder nicht ausgegebenen Mittel einer Budgetrücklage oder der Projektrücklage zugeführt werden. Absatz 1 gilt sinngemäß. Die Budgetierungskreise 2.5.1 (EHF) mit dem Unterabschnitt 2181 und 7.4.3 (ZGAST) Unterabschnitt 7230 sind auf den veranschlagten Deckungsbedarf abzurechnen.

(6) Für einen Budgetierungskreis können Budgetrücklagen zur Erreichung der Budgetvorgaben zum Deckungsbedarf und zu den Leistungszielen aufgelöst werden. Die Genehmigung nach § 48 Abs. 1 KVHG gilt bis zu einem Betrag von 50.000 Euro unter Beachtung von § 9 Abs. 3 als erteilt.

§ 8

Übertragbarkeit

Übertragbar sind die Mittel folgender Haushaltsstellen:

1. Budgetierungskreis	Haushaltsstellen laut Buchungsplan
2.4.0 Fort- und Weiterbildung	5290.4961
3.1.3 Kirchenmusik (Chorfest)	0210.6490
3.1.3 Posaunenarbeit	0230.6449

4.1.3 Kinder- und Jugendarbeit (You Vent)	1120.6470
5.2.2 Hörgeschädigte	1421.7420
7.1 Druckkostenzuschüsse	5790.7590
7.3.2 Innerer Dienst (Gebäudeunterhaltung)	7220.5100
8.9 Liegenschaften (Gebäudeunterhaltung)	xxxx.5111
19.2 Umlagen an EKD und Unterstützung Partnerkirche	3120.7430
19.3 Steueranteil Kirchengemeinden	alle Haushaltsstellen
19.8 Innovationsmittel	9810.8621 UK's 1x bis 9x

wenn dadurch der Deckungsbedarf des Budgets nicht überschritten wird.

§ 9

Außer- und überplanmäßige Einnahmen und Ausgaben

(1) In Vollzug des § 48 Abs. 4 KVHG können Verstärkungsmittel / Innovationsmittel wie folgt eingesetzt werden:

- zu Lasten der allgemeinen Verstärkungsmittel (Buchungsplan 9810.8612.0xx xxx) bis zu 10.000 Euro je Maßnahme durch Genehmigung der Finanzreferentin bzw. des Finanzreferenten. Vor Inanspruchnahme bzw. Beantragung von Verstärkungsmitteln ist die Möglichkeit der Heranziehung von Budgetrücklagen nach § 7 Abs. 6 zu prüfen.
- zu Lasten der budgetbezogenen Innovationsmittel (Buchungsplan 9810.8621.1xx xxx bis 9xx xxx) bis zu 10.000 Euro je Maßnahme durch Genehmigung der für das Budget verantwortlichen Referatsleitung. Die Referatsleitung informiert hierüber das Kollegium. Bei Maßnahmen zwischen 10.001 Euro bis 50.000 Euro entscheidet das Kollegium des Evangelischen Oberkirchenrates mit einer Sammelinformation an den Landeskirchenrat. Maßnahmen ab 50.001 Euro genehmigt der Landeskirchenrat. Eine Inanspruchnahme ist nur für zusätzliche Maßnahmen, die nicht im laufenden Haushalt veranschlagt sind, zulässig. Nicht benötigte Mittel können der Kirchenkompass- oder Projektmittelrücklage zugeführt oder in das Folgejahr übertragen werden.

(2) 70 v. H. der nicht verausgabten Mittel aus dem Vergaberahmen für Leistungszahlungen an den Lehrkörper der Evangelischen Hochschule Freiburg (EHF) sind im Budgetierungskreis 2.5.1 der zweckgebundenen Vergaberücklage-EHF zuzuführen.

Im Doppelhaushalt können aus nicht besetzten Stellen des Lehrkörpers der EHF gebildete Budgetrücklagen zur Zahlung von Zulagen gemäß der RVO VZB – W 2 – W 3 eingesetzt werden.

(3) Die Finanzreferentin bzw. der Finanzreferent kann mit Zustimmung der oder des Budgetverantwortlichen die Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von bis zu 50.000 Euro je Maßnahme genehmigen, wenn hierfür Deckung aus einem anderen Budgetierungskreis gegeben ist.

(4) Zur Projektierung von Bauvorhaben können je Haushaltsjahr 100.000 Euro der Neubau- oder Substanzerhaltungsrücklage entnommen werden.

(5) Ein eventuell anfallender Haushaltsüberschuss ist zu je 50 v.H. der Versorgungsstiftung zur Finanzierung von weiteren Stellen der Landeskirche (§ 2 Abs. 1 Buchstabe b VersStG) und der Rückstellung für Verpflichtungen aus Beitragssteigerungen bei der Evang. Ruhegehaltskasse Darmstadt (Buchungsplan 9500.9134) zuzuführen.

(6) Ein eventueller Überschuss im Steueranteil der Kirchengemeinden ist dem Treuhandvermögen der Kirchengemeinden zuzuführen.

§ 10 Verwendung von Rücklagen

(1) Gemäß § 48 Abs. 1 KVHG gilt die Verwendung von

1. Substanzerhaltungsrücklagen für bewegliche Sachen und
2. Substanzerhaltungsrücklagen für Gebäude im Einzelfall bis zu einer Mio. Euro als genehmigt.

(2) Die Verwendung der Innovationsrücklage bedarf je Maßnahme ab 10.000 Euro der Genehmigung durch den Landeskirchenrat, ansonsten entscheidet der Evangelische Oberkirchenrat.

(3) Die Verwendung der Projekt- und der Kirchenkompassrücklage bedarf je Projekt bis zu 250.000 Euro der Genehmigung durch den Landeskirchenrat in synodaler Besetzung, ansonsten der Genehmigung durch die Landessynode.

§ 11 Bürgschaften

Der Evangelische Oberkirchenrat wird ermächtigt, namens der Landeskirche Bürgschaften bis zum Gesamthöchstbetrag von fünf Millionen Euro zu übernehmen für Darlehen, die evangelische Kirchengemeinden sowie andere kirchliche Körperschaften, kirchliche Stiftungen, Anstalten und Vereine zur Errichtung oder den Umbau kirchlicher Gebäude, nicht aber zur Instandsetzung, aufnehmen. Davon dürfen zwei Millionen Euro nur für Bürgschaften mit einer Laufzeit von höchstens zwei Jahren ohne Verlängerungsmöglichkeit zur Besicherung von Zwischenkrediten übernommen werden.

§ 12 Haushaltsübergangsregelung

Für den Fall, dass bis zum 31. Dezember 2015 das Haushaltsgesetz für die Jahre 2016 und 2017 noch nicht beschlossen worden ist, wird der Evangelische Oberkirchenrat ermächtigt, alle Personal- und Sachausgaben monatlich mit einem Zwölftel der im Haushaltsbuch für das Jahr 2015 festgesetzten Beträge zu leisten.

§ 13 Finanzausgleich

Für den Haushaltszeitraum 2014/2015 beträgt der Anteil der Landeskirche 55 v.H. und der Anteil der Kirchengemeinden 45 v.H. des Netto-Kirchensteueraufkommens.

Artikel II Inkrafttreten

Dieses kirchliche Gesetz tritt am 1. Januar 2014 in Kraft.

Dieses kirchliche Gesetz wird hiermit verkündet.

Karlsruhe, den 24. Oktober 2013

Der Landesbischof
Dr. Ulrich Fischer

1) Die beantragte Staatsgenehmigung für den Steuerbeschluss steht noch aus. Sobald diese vorliegt wird sie im nächstfolgenden GVBl. bekanntgegeben.

Haushaltsbuch 2014/2015

Evangelische Landeskirche in Baden

Sachbuchteil 00 - Verwaltungshaushalt

Standardblatt

		2012: Beamte	Angestellte	2014: Beamte	Angestellte
		979,70	554,33	984,20	544,49
		1.528,69			
Gruppierung	Bezeichnung	Erg. 2012	Plan 2013 (Endgültig)	Plan 2014 (Endgültig)	Plan 2015 (Endgültig)
Einnahmen					
0	Steuern, Zuw., Uml., Zusch.	317.508,3 R	313.136,4	329.014,7	340.335,2
1	Vermögen, Verw.-, Betr.-Einn.	50.559,0 R	51.620,5	55.700,9	57.107,5
2-2980-299	Kollekten, Opfer/Sonderhaushalte	6.707,4 R	4.761,2	4.392,7	4.418,4
3	Vermögenswirksame Einn.	20.530,4 R	11.158,5	19.042,1	16.965,4
	Summe Einnahmen	395.305,1 R	380.676,6	408.150,4	418.826,5
	Entwicklung in % von 2012	100%	96%	103%	106%
Ausgaben					
	Personalausgaben	153.642,4 R	161.478,2	176.023,4	181.210,9
421+422	PfarrerInnen / BeamtInnen	53.806,3 R	55.684,1	57.383,1	59.071,3
423+424+425+426+427+428	Angestellte / ArbeiterInnen	33.253,6 R	36.385,2	38.176,6	39.634,5
43+44	Versorgung	52.555,8 R	54.276,1	65.638,7	67.202,9
41+429+45+46+48+49	Beihilfen und Sonstige	14.026,7 R	15.132,8	14.825,0	15.302,2
	Summe Personalausgaben	153.642,4 R	161.478,2	176.023,4	181.210,9
5+6	Sachausgaben	22.219,7 R	24.681,4	25.024,8	25.020,3
7+8-898	Zuweis., Uml., Zusch.	167.632,3 R	159.602,7	177.560,4	181.454,9
	Summe Zuweis., Uml., Zusch.	167.632,3 R	159.602,7	177.560,4	181.454,9
9	Vermögenswirks. Ausgaben	51.810,7 R	34.914,3	29.541,8	31.140,4
	Summe Ausgaben	395.305,1 R	380.676,6	408.150,4	418.826,5
	Entwicklung in % von 2012	100%	96%	103%	106%
Saldo					
		0,0	0,0	0,0	0,0
	Entwicklung in % von 2012	100%	0%	0%	0%

Alle Beträge in tausend €

Haushaltsbuch 2014/2015

Evangelische Landeskirche in Baden

Sachbuchteil 00 - Verwaltungshaushalt

Standardblatt

		2012: Beamte	Angestellte	2014: Beamte	Angestellte
0	Landesbischof	5,00	2,00	5,00	2,00
	0.1, 0.2, 0.3				
Gruppierung	Bezeichnung	Erg. 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
			(Endgültig)	(Endgültig)	
Einnahmen					
	1 Vermögen, Verw.-, Betr.-Einn.	8,6	6,7	13,4	13,7
	3 Vermögenswirksame Einn.	17,4	0,0	10,0	10,0
	Summe Einnahmen	26,0	6,7	23,4	23,7
	Entwicklung in % von 2012	100%	26%	90%	91%
Ausgaben					
	Personalausgaben	586,5 F	625,9	744,8	764,9
421+422	PfarrerInnen / BeamtInnen	312,9	332,2	368,8	378,9
423+424+425+426+427+428	Angestellte / ArbeiterInnen	100,5	109,8	95,6	99,5
43+44	Versorgung	159,8 F	168,7	264,2	269,8
41+429+45+46+48+49	Beihilfen und Sonstige	13,3	15,2	16,2	16,7
	Summe Personalausgaben	586,5 F	625,9	744,8	764,9
5+6	Sachausgaben	249,7 F	273,1	297,1	299,0
9	Vermögenswirks. Ausgaben	36,0	14,8	22,2	22,2
	Summe Ausgaben	872,2 F	913,8	1.064,1	1.086,1
	Entwicklung in % von 2012	100%	105%	122%	125%
Saldo		-846,2	-907,1	-1.040,7	-1.062,4
	Entwicklung in % von 2012	100%	107%	123%	126%
Davon von anderen Referaten zentral verantwortet:					
Einnahmen					
121+1220+123+124	Mietzins Gebäude	5,7	6,7	2,5	2,5
3	Verkaufserlöse, Zuweisungen	12,1	0,0	10,0	10,0
	Summe Einnahmen	17,8	6,7	12,5	12,5
	Entwicklung in % von 2012	100%	38%	70%	70%
Ausgaben					
9117+9410+9500+9610	Vermögenswirksame Ausgaben	16,9	4,8	19,6	19,6
43+44	Versorgungsbezüge	159,8 F	168,7	264,2	269,8
46+47	Beihilfen, Unterstützung	13,3	15,2	16,2	16,7
	Summe Versorgung u. Beihilfe (durch Ref. 7/Sonderbereich Allg. Finanzwirtschaft)	173,1 F	183,9	280,4	286,5
9134+9620+9621	Altersteilzeit/Versorgung	7,6	8,6	0,0	0,0
	Summe Ausgaben	197,7 F	197,3	300,0	306,1
	Entwicklung in % von 2012	100%	100%	152%	155%
Saldo		-179,9	-190,6	-287,5	-293,6
	Entwicklung in % von 2012	100%	106%	160%	163%
Saldo gesamt		-666,3	-716,5	-753,2	-768,8
	Entwicklung in % von 2012	100%	108%	113%	115%

Alle Beträge in tausend €

Haushaltsbuch 2014/2015

Evangelische Landeskirche in Baden

Sachbuchteil 00 - Verwaltungshaushalt

Standardblatt

		2012: Beamte	Angestellte	2014: Beamte	Angestellte
1	Ref.1 : Grundsatzplanung u. Öff.-Arb. 1.0, 1.1, 1.2, 1.3	6,00	8,00	6,00	8,50
Gruppierung	Bezeichnung	Erg. 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
			(Endgültig)	(Endgültig)	
Einnahmen					
0	Steuern, Zuw., Uml., Zusch.	11,1	0,0	0,0	0,0
1	Vermögen, Verw.-, Betr.-Einn.	87,2 R	67,2	78,2	80,1
2-2980-299	Kollekten, Opfer/Sonderhaushalte	0,4	0,0	0,0	0,0
3	Vermögenswirksame Einn.	350,0	0,0	0,0	9,2
	Summe Einnahmen	448,7 R	67,2	78,2	89,3
	Entwicklung in % von 2012	100%	15%	17%	20%
Ausgaben					
	Personalausgaben	1.172,1 R	1.149,6	1.246,4	1.311,8
421+422	PfarrerInnen / BeamtInnen	398,5	330,1	440,3	454,9
423+424+425+426+427+428	Angestellte / ArbeiterInnen	523,6	584,5	568,4	591,4
4250	Entgelte für nebenamtliche MitarbeiterInnen	16,3	12,0	16,0	16,3
43+44	Versorgung	226,7 R	212,2	219,1	246,3
41+429+45+46+48+49	Beihilfen und Sonstige	23,4	22,8	18,6	19,2
	Summe Personalausgaben	1.172,1 R	1.149,6	1.246,4	1.311,8
5+6	Sachausgaben	384,5 R	516,9	507,6	519,3
	Summe Sachausgaben	384,5 R	516,9	507,6	519,3
7+8-898	Zuweis., Uml., Zusch.	649,3	699,8	644,2	708,3
9	Vermögenswirks. Ausgaben	432,9	0,0	56,0	0,0
	Summe Ausgaben	2.638,8 R	2.366,3	2.454,2	2.539,4
	Entwicklung in % von 2012	100%	90%	93%	96%
Saldo					
		-2.190,1	-2.299,1	-2.376,0	-2.450,1
	Entwicklung in % von 2012	100%	105%	108%	112%
Davon von anderen Referaten zentral verantwortet:					
Ausgaben					
43+44	Versorgungsbezüge	226,7 R	212,2	219,1	246,3
46+47	Beihilfen, Unterstützung	23,4	22,8	18,6	19,2
4610	Umlage Beihilfe KVBW	23,4	22,8	18,6	19,2
	Summe Versorgung u. Beihilfe (durch Ref. 7/Sonderbereich Allg. Finanzwirtschaft)	250,0 R	235,0	237,7	265,5
9134+9620+9621	Altersteilzeit/Versorgung	0,0	0,0	56,0	0,0
	Summe Ausgaben	250,0 R	235,0	293,7	265,5
	Entwicklung in % von 2012	100%	94%	117%	106%
Saldo					
		-250,0	-235,0	-293,7	-265,5
	Entwicklung in % von 2012	100%	94%	117%	106%
Saldo gesamt					
		-1.940,0	-2.064,1	-2.082,3	-2.184,6
	Entwicklung in % von 2012	100%	106%	107%	113%

Alle Beträge in tausend €

Haushaltsbuch 2014/2015

Evangelische Landeskirche in Baden

Sachbuchteil 00 - Verwaltungshaushalt

Standardblatt

		2012: Beamte	Angestellte	2014: Beamte	Angestellte
2	Personalreferat	663,00	176,45	667,75	169,92
	2.0, 2.1, 2.2, 2.3, 2.4, 2.5, 2.8, 2.9				
Gruppierung	Bezeichnung	Erg. 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
			(Endgültig)	(Endgültig)	
Einnahmen					
0	Steuern, Zuw., Uml., Zusch.	13.715,9	14.104,0	14.154,0	14.386,0
1	Vermögen, Verw., Betr.-Einn.	19.216,8 R	19.687,6	20.865,6	21.499,4
2-2980-299	Kollekten, Opfer/Sonderhaushalte	2.916,8	2.500,0	2.500,0	2.500,0
3	Vermögenswirksame Einn.	300,1	599,2	1.024,3	337,3
	Summe Einnahmen	36.149,7 R	36.890,8	38.543,9	38.722,7
	Entwicklung in % von 2012	100%	102%	107%	107%
Ausgaben					
	Personalausgaben	89.834,1 R	95.103,7	101.520,2	104.253,3
421+422	PfarrerInnen / BeamtInnen	34.362,9 R	36.262,2	36.109,4	37.121,1
4226	Beamte/Altersteilzeit	37,8	0,0	0,0	0,0
423+424+425+426+427+428	Angestellte / ArbeiterInnen	11.057,7 R	12.308,4	13.216,1	13.625,9
4280	Stipendien	8,4 R	0,0	0,0	0,0
43+44	Versorgung	34.214,2 R	35.601,6	41.456,6	42.408,5
4440	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der BeamtenInnen	232,6	255,0	231,5	238,3
41+429+45+46+48+49	Beihilfen und Sonstige	10.199,3 R	10.931,5	10.738,1	11.097,8
	Summe Personalausgaben	89.834,1 R	95.103,7	101.520,2	104.253,3
5+6	Sachausgaben	1.279,2 R	1.785,2	1.521,7	1.473,1
	Summe Sachausgaben	1.279,2 R	1.785,2	1.521,7	1.473,1
7+8-898	Zuweis., Uml., Zusch.	758,2 R	573,5	560,3	571,2
	Summe Zuweis., Uml., Zusch.	758,2 R	573,5	560,3	571,2
9	Vermögenswirks. Ausgaben	1.351,4 R	581,8	1.523,5	858,8
	Summe Ausgaben	93.223,0 R	98.044,2	105.125,7	107.156,4
	Entwicklung in % von 2012	100%	105%	113%	115%
Saldo		-57.073,3	-61.153,4	-66.581,8	-68.433,7
	Entwicklung in % von 2012	100%	107%	117%	120%
Davon von anderen Referaten zentral verantwortet:					
Einnahmen					
1954	Eigenanteil Versorgungsstiftung	5.918,4	6.672,2	6.386,9	6.714,7
1953	Eigenanteil Ruhegehaltskasse	9.409,0	8.741,0	8.997,4	9.123,4
	Summe Verwaltungseinnahmen	15.327,4	15.413,2	15.384,3	15.838,1
121+1220+123+124	Mietzins Gebäude	238,2	234,8	234,8	234,8
3	Verkaufserlöse, Zuweisungen	132,0	520,0	915,0	250,0
	Summe Einnahmen	15.697,6	16.168,0	16.534,1	16.322,9
	Entwicklung in % von 2012	100%	103%	105%	104%
Ausgaben					
5111	Gebäudeunterhaltung	-38,6 R	520,0	25,0	25,5
5111	Unterhaltung Sonstiger Gebäude	-38,6 R	520,0	25,0	25,5
9117+9410+9500+9610	Vermögenswirksame Ausgaben	663,7 R	481,7	1.396,7	731,7
	Summe Bau- und Bauinstandhaltungsmaßnahmen (Ref. 8)	625,1 R	1.001,7	1.421,7	757,2
	Versorgung u. Beihilfe (durch Ref. 7/Sonderbereich Allg. Finanzwirtschaft)	42.972,2 R	45.279,0	50.819,0	52.113,9
43+44	Versorgungsbezüge	34.214,2 R	35.601,6	41.456,6	42.408,5
46+47	Beihilfen, Unterstützung	8.758,0	9.677,4	9.362,4	9.705,4
	Summe Versorgung u. Beihilfe (durch Ref. 7/Sonderbereich Allg. Finanzwirtschaft)	42.972,2 R	45.279,0	50.819,0	52.113,9
9134+9620+9621	Altersteilzeit/Versorgung	76,0	0,0	8,2	8,5
	Summe Ausgaben	43.673,3 R	46.280,7	52.248,9	52.879,6
	Entwicklung in % von 2012	100%	106%	120%	121%
Saldo		-27.975,7	-30.112,7	-35.714,8	-36.556,7
	Entwicklung in % von 2012	100%	108%	128%	131%
Saldo gesamt		-29.097,6	-31.040,7	-30.867,0	-31.877,0
	Entwicklung in % von 2012	100%	107%	106%	110%

Alle Beträge in tausend €

Haushaltsbuch 2014/2015

Evangelische Landeskirche in Baden

Sachbuchteil 00 - Verwaltungshaushalt

Standardblatt

		2012: Beamte	Angestellte	2014: Beamte	Angestellte
3	Verkündigung, Gemeinde und Gesellschaft 3.0, 3.1, 3.2, 3.3, 3.4, 3.5, 3.6, 3.9	47,45	55,24	49,20	55,58
Gruppierung	Bezeichnung	Erg. 2012	Plan 2013 (Endgültig)	Plan 2014 (Endgültig)	Plan 2015 (Endgültig)
Einnahmen					
0	Steuern, Zuw., Uml., Zusch.	3.029,6	689,0	3.208,1	3.309,1
1	Vermögen, Verw.-, Betr.-Einn.	2.831,1 R	3.066,1	4.466,2	4.569,3
2-2980-299	Kollekten, Opfer/Sonderhaushalte	687,1 R	388,0	398,4	369,1
3	Vermögenswirksame Einn.	312,0	148,7	105,4	255,4
	Summe Einnahmen	6.859,8 R	4.291,8	8.178,1	8.502,9
	Entwicklung in % von 2012	100%	63%	119%	124%
Ausgaben					
	Personalausgaben	9.303,7 R	9.933,4	12.028,3	12.404,0
421+422	PfarrerInnen / BeamtInnen	3.724,4	3.725,7	4.614,1	4.751,7
423+424+425+426+427+428	Angestellte / ArbeiterInnen	3.509,6 R	4.008,8	4.171,5	4.336,3
43+44	Versorgung	1.849,1 R	1.939,1	3.005,6	3.071,8
41+429+45+46+48+49	Beihilfen und Sonstige	220,5 R	259,8	237,1	244,2
	Summe Personalausgaben	9.303,7 R	9.933,4	12.028,3	12.404,0
5+6	Sachausgaben	2.305,4 R	2.666,0	2.623,2	2.658,9
7+8-898	Zuweis., Uml., Zusch.	8.103,3 R	5.719,2	8.286,5	8.530,7
9	Vermögenswirks. Ausgaben	577,8 R	147,7	246,1	406,1
	Summe Ausgaben	20.290,1 R	18.466,3	23.184,1	23.999,7
	Entwicklung in % von 2012	100%	91%	114%	118%
Saldo		-13.430,3	-14.174,5	-15.006,0	-15.496,8
	Entwicklung in % von 2012	100%	106%	112%	115%
Davon von anderen Referaten zentral verantwortet:					
Einnahmen					
121+1220+123+124	Mietzins Gebäude	10,3	0,0	16,3	16,3
3	Verkaufserlöse, Zuweisungen	13,5	35,0	25,0	185,0
	Summe Einnahmen	23,8	35,0	41,3	201,3
	Entwicklung in % von 2012	100%	147%	174%	846%
Ausgaben					
5111	Gebäudeunterhaltung	-95,8 R	35,0	20,0	20,4
9117+9410+9500+9610	Vermögenswirksame Ausgaben	97,9	84,4	134,7	294,7
9500	Baumaßnahmen	13,5	0,0	25,0	185,0
	(Ref. 8)	2,1 R	119,4	154,7	315,1
43+44	Versorgungsbezüge	1.849,1 R	1.939,1	3.005,6	3.071,8
46+47	Beihilfen, Unterstützung	216,4	250,8	228,4	235,4
	Summe Versorgung u. Beihilfe (durch Ref. 7/Sonderbereich Allg. Finanzwirtschaft)	2.065,5 R	2.189,9	3.234,0	3.307,2
9134+9620+9621	Altersteilzeit/Versorgung	15,4	0,0	0,0	0,0
	Summe Ausgaben	2.083,0 R	2.309,3	3.388,7	3.622,3
	Entwicklung in % von 2012	100%	111%	163%	174%
Saldo		-2.059,2	-2.274,3	-3.347,4	-3.421,0
	Entwicklung in % von 2012	100%	110%	163%	166%
Saldo gesamt		-11.371,0	-11.900,2	-11.658,6	-12.075,8
	Entwicklung in % von 2012	100%	105%	103%	106%

Alle Beträge in tausend €

Haushaltsbuch 2014/2015

Evangelische Landeskirche in Baden

Sachbuchteil 00 - Verwaltungshaushalt

Standardblatt

		2012: Beamte	Angestellte	2014: Beamte	Angestellte
4	Erziehung und Bildung 4.0, 4.1, 4.2, 4.3, 4.4, 4.5, 4.6	162,50	190,50	159,10	188,15
Gruppierung	Bezeichnung	Erg. 2012	Plan 2013 (Endgültig)	Plan 2014 (Endgültig)	Plan 2015
Einnahmen					
0	Steuern, Zuw., Uml., Zusch.	8.947,6 R	8.476,7	9.199,1	9.327,5
1	Vermögen, Verw.-, Betr.-Einn.	5.711,2 R	5.786,7	6.819,4	7.138,0
2-2980-299	Kollekten, Opfer/Sonderhaushalte	119,6	147,7	118,8	173,8
3	Vermögenswirksame Einn.	5.976,6	380,1	622,6	595,3
	Summe Einnahmen	20.755,0 R	14.791,2	16.759,9	17.234,6
	Entwicklung in % von 2012	100%	71%	81%	83%
Ausgaben					
	Personalausgaben	32.839,3 R	34.253,7	37.166,1	38.413,0
421+422	PfarrerInnen / BeamtInnen	9.581,4 R	9.601,2	9.950,2	10.257,0
423+424+425+426+427+428	Angestellte / ArbeiterInnen	11.707,1 R	12.519,3	12.877,5	13.450,7
43+44	Versorgung	9.401,5 R	9.783,4	12.032,3	12.316,7
41+429+45+46+48+49	Beihilfen und Sonstige	2.149,3	2.349,8	2.306,1	2.388,6
	Summe Personalausgaben	32.839,3 R	34.253,7	37.166,1	38.413,0
5+6	Sachausgaben	1.434,5 R	1.677,0	1.464,4	1.537,5
7+8-898	Zuweis., Uml., Zusch.	10.413,2 R	5.377,2	5.599,8	5.781,0
9	Vermögenswirks. Ausgaben	5.150,8 R	499,0	1.122,0	1.117,0
	Summe Ausgaben	49.837,7 R	41.806,9	45.352,3	46.848,5
	Entwicklungs in % von 2012	100%	84%	91%	94%
Saldo		-29.082,7	-27.015,7	-28.592,4	-29.613,9
	Entwicklungs in % von 2012	100%	93%	98%	102%
Davon von anderen Referaten zentral verantwortet:					
Einnahmen					
1954	Eigenanteil Versorgungsstiftung	1.732,7	1.893,4	2.595,6	2.701,2
1953	Eigenanteil Ruhegehaltskasse	1.962,1	1.822,8	1.876,3	1.902,6
1953	Eigenanteil ERK	1.962,1	1.822,8	1.876,3	1.902,6
	Summe Verwaltungseinnahmen	3.694,8	3.716,2	4.471,9	4.603,8
121+1220+123+124	Mietzins Gebäude	29,0	118,4	134,0	134,0
3	Verkaufserlöse, Zuweisungen	479,5	270,0	580,0	575,0
	Summe Einnahmen	4.203,3	4.104,6	5.185,9	5.312,8
	Entwicklung in % von 2012	100%	98%	123%	126%
Ausgaben					
5111	Gebäudeunterhaltung	-34,7 R	270,0	35,0	35,7
9117+9410+9500+9610	Vermögenswirksame Ausgaben (Ref. 8)	945,1 R	429,4	1.025,9	1.020,9
		910,4 R	699,4	1.060,9	1.056,6
43+44	Versorgungsbezüge	9.401,5 R	9.783,4	12.032,3	12.316,7
46+47	Beihilfen, Unterstützung	1.918,8	2.121,1	2.068,1	2.143,6
	Summe Versorgung u. Beihilfe (durch Ref. 7/Sonderbereich Allg. Finanzwirtschaft)	11.320,3 R	11.904,5	14.100,4	14.460,3
9134+9620+9621	Altersteilzeit/Versorgung	35,7	0,0	0,0	0,0
	Summe Ausgaben	12.266,4 R	12.603,9	15.161,3	15.516,9
	Entwicklungs in % von 2012	100%	103%	124%	126%
Saldo		-8.063,1	-8.499,3	-9.975,4	-10.204,1
	Entwicklungs in % von 2012	100%	105%	124%	127%
Saldo gesamt		-21.019,6	-18.516,4	-18.617,0	-19.409,8
	Entwicklungs in % von 2012	100%	88%	89%	92%

Alle Beträge in tausend €

Haushaltsbuch 2014/2015

Evangelische Landeskirche in Baden

Sachbuchteil 00 - Verwaltungshaushalt

Standardblatt

		2012: Beamte	Angestellte	2014: Beamte	Angestellte
5	Diakonie , Mission u. Ökumene 5.0, 5.2, 5.9	17,50	10,59	17,50	8,59
Gruppierung	Bezeichnung	Erg. 2012	Plan 2013 (Endgültig)	Plan 2014 (Endgültig)	Plan 2015
Einnahmen					
0	Steuern, Zuw., Uml., Zusch.	267,4	292,7	284,0	293,3
1	Vermögen, Verw.-, Betr.-Einn.	431,0	467,2	614,9	630,5
2-2980-299	Kollekten, Opfer/Sonderhaushalte	1,0	20,3	20,3	20,3
3	Vermögenswirksame Einn.	40,8	11,7	1,0	1,0
	Summe Einnahmen	740,2	791,9	920,2	945,1
	Entwicklung in % von 2012	100%	107%	124%	128%
Ausgaben					
	Personalausgaben	2.428,9 F	2.567,2	2.961,2	3.045,4
421+422	PfarrerInnen / BeamtInnen	1.096,0	1.097,7	1.243,9	1.278,9
423+424+425+426+427+428	Angestellte / ArbeiterInnen	688,7	835,2	788,5	818,4
43+44	Versorgung	579,7 F	565,7	865,8	883,2
41+429+45+46+48+49	Beihilfen und Sonstige	64,6	68,6	63,0	64,9
	Summe Personalausgaben	2.428,9 F	2.567,2	2.961,2	3.045,4
5+6	Sachausgaben	155,2 F	189,5	191,1	194,7
7+8-898	Zuweis., Uml., Zusch.	3.884,0 F	3.892,5	4.002,4	4.147,0
9	Vermögenswirks. Ausgaben	39,0	2,9	2,9	2,9
	Summe Ausgaben	6.507,0 F	6.652,1	7.157,6	7.390,0
	Entwicklung in % von 2012	100%	102%	110%	114%
Saldo		-5.766,8	-5.860,2	-6.237,4	-6.444,9
	Entwicklung in % von 2012	100%	102%	108%	112%
Davon von anderen Referaten zentral verantwortet:					
Einnahmen					
121+1220+123+124	Mietzins Gebäude	104,9	0,0	0,0	0,0
	Summe Einnahmen	104,9	0,0	0,0	0,0
	Entwicklung in % von 2012	100%	0%	0%	0%
Ausgaben					
7320+7350	Zuweisungen	343,5	344,6	338,6	345,4
9117+9410+9500+9610	Vermögenswirksame Ausgaben	9,8	0,0	0,0	0,0
43+44	Versorgungsbezüge	579,7 F	565,7	865,8	883,2
46+47	Beihilfen, Unterstützung	64,6	68,6	63,0	64,9
	Summe Versorgung u. Beihilfe (durch Ref. 7/Sonderbereich Allg. Finanzwirtschaft)	644,2 F	634,3	928,8	948,1
	Summe Ausgaben	997,6 F	978,9	1.267,4	1.293,5
	Entwicklung in % von 2012	100%	98%	127%	130%
Saldo		-892,7	-978,9	-1.267,4	-1.293,5
	Entwicklung in % von 2012	100%	110%	142%	145%
Saldo gesamt		-4.874,1	-4.881,3	-4.970,0	-5.151,4
	Entwicklung in % von 2012	100%	100%	102%	106%

Alle Beträge in tausend €

Haushaltsbuch 2014/2015

Evangelische Landeskirche in Baden

Sachbuchteil 00 - Verwaltungshaushalt

Standardblatt

		2012: Beamte	Angestellte	2014: Beamte	Angestellte
6	Recht 6.0, 6.1, 6.2	11,00	3,70	10,90	3,90
Gruppierung	Bezeichnung	Erg. 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
			(Endgültig)	(Endgültig)	
Einnahmen					
	1 Vermögen, Verw.-, Betr.-Einn.	139,7	144,4	149,6	154,7
	Summe Einnahmen	139,7	144,4	149,6	154,7
	Entwicklung in % von 2012	100%	103%	107%	111%
Ausgaben					
	Personalausgaben	1.356,4 F	1.328,5	1.467,7	1.509,9
421+422	PfarrerInnen / BeamtInnen	736,6 F	695,8	704,3	725,2
423+424+425+426+427+428	Angestellte / ArbeiterInnen	230,2	233,4	269,6	280,6
43+44	Versorgung	349,7 F	353,7	458,1	467,4
41+429+45+46+48+49	Beihilfen und Sonstige	40,0	45,6	35,7	36,7
	Summe Personalausgaben	1.356,4 F	1.328,5	1.467,7	1.509,9
5+6	Sachausgaben	216,8	258,8	266,1	273,6
9	Vermögenswirks. Ausgaben	25,1	0,0	0,0	0,0
	Summe Ausgaben	1.598,3 F	1.587,3	1.733,8	1.783,5
	Entwicklung in % von 2012	100%	99%	108%	112%
Saldo		-1.458,7	-1.442,9	-1.584,2	-1.628,8
	Entwicklung in % von 2012	100%	99%	109%	112%
Davon von anderen Referaten zentral verantwortet:					
Ausgaben					
43+44	Versorgungsbezüge	349,7 F	353,7	458,1	467,4
46+47	Beihilfen, Unterstützung	40,0	45,6	35,7	36,7
	Summe Versorgung u. Beihilfe (durch Ref. 7/Sonderbereich Allg. Finanzwirtschaft)	389,6 F	399,3	493,8	504,1
	Summe Ausgaben	389,6 F	399,3	493,8	504,1
	Entwicklung in % von 2012	100%	102%	127%	129%
Saldo		-389,6	-399,3	-493,8	-504,1
	Entwicklung in % von 2012	100%	102%	127%	129%
Saldo gesamt		-1.069,0	-1.043,6	-1.090,4	-1.124,7
	Entwicklung in % von 2012	100%	98%	102%	105%

Alle Beträge in tausend €

Haushaltsbuch 2014/2015

Evangelische Landeskirche in Baden

Sachbuchteil 00 - Verwaltungshaushalt

Standardblatt

		2012: Beamte	Angestellte	2014: Beamte	Angestellte
7	Finanzen und Geschäftsleitung 7.0, 7.1, 7.2, 7.3, 7.4, 7.5, 7.8, 7.9	41,25	101,35	41,75	101,35
Gruppierung	Bezeichnung	Erg. 2012	Plan 2013 (Endgültig)	Plan 2014 (Endgültig)	Plan 2015
Einnahmen					
0	Steuern, Zuw., Uml., Zusch.	2.078,6	2.149,9	2.640,5	2.240,3
	Steuern, Zuw., Uml., Zusch.	2.078,6	2.149,9	2.640,5	2.240,3
1	Vermögen, Verw., Betr.-Einn.	7.374,8 R	7.205,6	7.662,9	7.890,2
2-2980-299	Kollekten, Opfer/Sonderhaushalte	0,8	1,2	1,2	1,2
3	Vermögenswirksame Einn.	1.209,6	976,6	1.411,8	1.190,2
	Summe Einnahmen	10.663,8 R	10.333,3	11.716,4	11.321,9
	Entwicklung in % von 2012	100%	97%	110%	106%
Ausgaben					
	Personalausgaben	11.257,5 R	12.065,4	12.116,6	12.536,6
421+422	PfarrerInnen / BeamtInnen	2.215,5	2.296,6	2.484,1	2.587,7
423+424+425+426+427+428	Angestellte / ArbeiterInnen	4.828,8	5.344,1	5.509,9	5.728,6
43+44	Versorgung	3.132,9 R	3.269,3	2.972,8	3.053,7
41+429+45+46+48+49	Beihilfen und Sonstige	1.080,4 R	1.155,4	1.149,8	1.166,6
	Summe Personalausgaben	11.257,5 R	12.065,4	12.116,6	12.536,6
5+6	Sachausgaben	4.509,9 R	4.534,2	5.371,2	4.924,2
6990	Sonstige Ersätze	54,8	55,8	56,8	57,2
5+6	Sachausgaben	4.509,9 R	4.534,2	5.371,2	4.924,2
7+8-898	Zuweis., Uml., Zusch.	24,7 R	25,6	29,6	30,6
9	Vermögenswirks. Ausgaben	1.934,0 R	1.525,2	3.289,7	3.048,2
	Summe Ausgaben	17.726,0 R	18.150,4	20.807,1	20.539,6
	Entwicklung in % von 2012	100%	102%	117%	116%
Saldo		-7.062,2	-7.817,1	-9.090,7	-9.217,7
	Entwicklung in % von 2012	100%	111%	129%	131%
Davon von anderen Referaten zentral verantwortet:					
Einnahmen					
1954	Eigenanteil Versorgungsstiftung	828,8	904,6	972,9	1.019,8
1953	Eigenanteil ERK	1.226,6	1.139,5	1.172,9	1.189,4
	Summe Verwaltungseinnahmen	2.055,4	2.044,1	2.145,8	2.209,2
121+1220+123+124	Mietzins Gebäude	65,8	65,8	65,9	65,9
3	Verkaufserlöse, Zuweisungen	82,6	137,0	400,0	408,0
	Summe Einnahmen	2.203,8	2.246,9	2.611,7	2.683,1
	Entwicklung in % von 2012	100%	102%	119%	122%
Ausgaben					
9117+9410+9500+9610	Vermögenswirksame Ausgaben	337,4	337,4	646,9	646,9
43+44	Versorgungsbezüge	3.132,9 R	3.269,3	2.972,8	3.053,7
46+47	Beihilfen, Unterstützung	905,4	982,1	944,8	981,4
4311	Umlage Ruhegehaltskasse	135,8	159,8	146,3	149,0
	Summe versorgung u. Beihilfe (durch Ker. 7/Sonderbereich Allg. Finanzwirtschaft)	4.038,3 R	4.251,4	3.917,6	4.035,1
9134+9620+9621	Altersteilzeit/Versorgung	2,8	4,6	0,0	0,0
	Summe Ausgaben	4.378,6 R	4.593,4	4.564,5	4.682,0
	Entwicklung in % von 2012	100%	105%	104%	107%
Saldo		-2.174,7	-2.346,5	-1.952,8	-1.998,9
	Entwicklung in % von 2012	100%	108%	90%	92%
Saldo gesamt		-4.887,5	-5.470,6	-7.137,9	-7.218,8
	Entwicklung in % von 2012	100%	112%	146%	148%

Alle Beträge in tausend €

Haushaltsbuch 2014/2015

Evangelische Landeskirche in Baden

Sachbuchteil 00 - Verwaltungshaushalt

Standardblatt

		2012: Beamte	Angestellte	2014: Beamte	Angestellte
8	Bauwesen und Gemeindefinanzen 8.0, 8.1, 8.2, 8.3, 8.8, 8.9	14,50	4,25	15,50	4,25
Gruppierung	Bezeichnung	Erg. 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
			(Endgültig)	(Endgültig)	
Einnahmen					
0	Steuern, Zuw., Uml., Zusch.	106,0	103,1	111,0	113,0
1	Vermögen, Verw., Betr.-Einn.	376,0 F	172,6	243,0	250,2
3	Vermögenswirksame Einn.	500,4 F	442,2	165,0	1.165,0
	Summe Einnahmen	982,5 F	717,9	519,0	1.528,2
	Entwicklung in % von 2012	100%	73%	53%	156%
Ausgaben					
	Personalausgaben	1.611,4 F	1.486,3	1.712,2	1.768,0
421+422	PfarrerInnen / BeamInnen	789,1 F	719,6	808,0	835,5
4226	Beamte/Altersteilzeit	50,8	0,0	0,0	0,0
423+424+425+426+427+428	Angestellte / ArbeiterInnen	386,7	327,5	418,6	436,0
43+44	Versorgung	392,4 F	389,8	451,4	461,3
41+429+45+46+48+49	Beihilfen und Sonstige	43,3	49,4	34,2	35,2
	Summe Personalausgaben	1.611,4 F	1.486,3	1.712,2	1.768,0
5+6	Sachausgaben	104,6 F	658,5	286,3	310,9
7+8-898	Zuweis., Uml., Zusch.	27,2 F	26,7	27,1	28,0
9	Vermögenswirks. Ausgaben	1.538,0 F	901,1	1.129,6	2.129,6
	Summe Ausgaben	3.281,3 F	3.072,6	3.155,2	4.236,5
	Entwicklung in % von 2012	100%	94%	96%	129%
Saldo		-2.298,8	-2.354,7	-2.636,2	-2.708,3
	Entwicklung in % von 2012	100%	102%	115%	118%
Davon von anderen Referaten zentral verantwortet:					
Ausgaben					
43+44	Versorgungsbezüge	392,4 F	389,8	451,4	461,3
46+47	Beihilfen, Unterstützung	43,3	49,4	34,2	35,2
	Summe Versorgung u. Beihilfe (durch Ref. 7/Sonderbereich Allg. Finanzwirtschaft)	435,6 F	439,2	485,6	496,5
9134+9620+9621	Altersteilzeit/Versorgung	5,8	0,0	0,0	0,0
	Summe Ausgaben	441,4 F	439,2	485,6	496,5
	Entwicklung in % von 2012	100%	99%	110%	112%
Saldo		-441,4	-439,2	-485,6	-496,5
	Entwicklung in % von 2012	100%	99%	110%	112%
Zusätzlich für andere Referate zentral verantwortet:					
Einnahmen					
121+1220+123+124	Mietzins Gebäude	453,8	425,7	453,5	453,5
3	Verkaufserlöse, Zuweisungen	719,7	962,0	1.930,0	1.428,0
	Summe Einnahmen	1.173,5	1.387,7	2.383,5	1.881,5
	Entwicklung in % von 2012	100%	118%	203%	160%
Ausgaben					
5111	Gebäudeunterhaltung	-169,1 F	825,0	80,0	81,6
9117+9410+9500+9610	Vermögenswirksame Ausgaben	6.506,8 F	6.030,5	3.223,8	2.713,8
	Summe Bau- und Bauinstandhaltungsmaßnahmen (Ref. 8)	6.337,7 F	6.855,5	3.303,8	2.795,4
	Summe Ausgaben	6.337,7 F	6.855,5	3.303,8	2.795,4
	Entwicklung in % von 2012	100%	108%	52%	44%
Saldo		-5.164,2	-5.467,8	-920,3	-913,9
	Entwicklung in % von 2012	100%	106%	18%	18%
Saldo gesamt		-7.021,6	-7.383,3	-3.070,9	-3.125,7
	Entwicklung in % von 2012	100%	105%	44%	45%

Alle Beträge in tausend €

Haushaltsbuch 2014/2015

Evangelische Landeskirche in Baden

Sachbuchteil 00 - Verwaltungshaushalt

Standardblatt

		2012: Beamte	Angestellte	2014: Beamte	Angestellte
9	Rechnungsprüfung 9.1, 9.2	11,50	2,25	11,50	2,25
Gruppierung	Bezeichnung	Erg. 2012	Plan 2013 (Endgültig)	Plan 2014 (Endgültig)	Plan 2015
Einnahmen					
1	Vermögen, Verw.-, Betr.-Einn.	1.369,4 F	1.415,4	1.496,6	1.539,0
3	Vermögenswirksame Einn.	12,1	0,0	2,0	2,0
	Summe Einnahmen	1.381,5 F	1.415,4	1.498,6	1.541,0
	Entwicklung in % von 2012	100%	102%	108%	112%
Ausgaben					
	Personalausgaben	1.450,3 F	1.539,3	1.655,0	1.703,7
421+422	PfarrerInnen / BeamtInnen	589,2	623,0	660,0	680,4
423+424+425+426+427+428	Angestellte / ArbeiterInnen	102,3	114,2	160,9	167,1
43+44	Versorgung	594,4 F	619,6	660,2	676,2
4440	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der BeamtenInnen	8,4	9,0	8,7	9,0
41+429+45+46+48+49	Beihilfen und Sonstige	164,4	182,5	173,9	180,0
	Summe Personalausgaben	1.450,3 F	1.539,3	1.655,0	1.703,7
5+6	Sachausgaben	136,0	132,8	135,2	137,7
9	Vermögenswirks. Ausgaben	59,2	20,1	31,7	31,7
	Summe Ausgaben	1.645,6 F	1.692,2	1.821,9	1.873,1
	Entwicklung in % von 2012	100%	103%	111%	114%
Saldo					
	Entwicklung in % von 2012	-264,1	-276,8	-323,3	-332,1
		100%	105%	122%	126%
Davon von anderen Referaten zentral verantwortet:					
Einnahmen					
1954	Eigenanteil Versorgungsstiftung	113,2	124,0	112,7	118,5
1953	Eigenanteil Ruhegehaltskasse	163,6	162,1	156,4	158,6
	Summe Verwaltungseinnahmen	276,8	286,1	269,1	277,1
	Summe Einnahmen	276,8	286,1	269,1	277,1
	Entwicklung in % von 2012	100%	103%	97%	100%
Ausgaben					
43+44	Versorgungsbezüge	594,4 F	619,6	660,2	676,2
46+47	Beihilfen, Unterstützung	164,4	180,8	172,2	178,3
	Summe Versorgung u. Beihilfe (durch Ref. 7/Sonderbereich Allg. Finanzwirtschaft)	758,8 F	800,4	832,4	854,5
9134+9620+9621	Altersteilzeit/Versorgung	18,0	11,2	0,0	0,0
	Summe Ausgaben	776,8 F	811,6	832,4	854,5
	Entwicklung in % von 2012	100%	104%	107%	110%
Saldo					
	Entwicklung in % von 2012	-500,0	-525,5	-563,3	-577,4
		100%	105%	113%	115%
Saldo gesamt					
	Entwicklung in % von 2012	235,9	248,7	240,0	245,3
		100%	105%	102%	104%

Alle Beträge in tausend €

Haushaltsbuch 2014/2015

Evangelische Landeskirche in Baden

Sachbuchteil 00 - Verwaltungshaushalt

Standardblatt

		2012: Beamte	Angestellte	2014: Beamte	Angestellte
18	Verwaltung des Vermögens 8300.000000, 8610.000000				
Gruppierung	Bezeichnung	Erg. 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
			(Endgültig)	(Endgültig)	
Einnahmen					
0	Steuern, Zuw., Uml., Zusch.	1.020,1	1.064,1	1.051,0	1.067,0
1	Vermögen, Verw.-, Betr.-Einn.	2.771,1	2.950,0	2.900,0	2.950,0
	Summe Einnahmen	3.791,2	4.014,1	3.951,0	4.017,0
	Entwicklung in % von 2012	100%	106%	104%	106%
Ausgaben					
5+6	Sachausgaben	0,1	1,0	1,0	1,0
7+8-898	Zuweis., Uml., Zusch.	84,4	115,0	20,0	20,0
	Summe Ausgaben	84,6	116,0	21,0	21,0
	Entwicklung in % von 2012	100%	137%	25%	25%
Saldo		3.706,6	3.898,1	3.930,0	3.996,0
	Entwicklung in % von 2012	100%	105%	106%	108%

Alle Beträge in tausend €

Haushaltsbuch 2014/2015

Evangelische Landeskirche in Baden

Sachbuchteil 00 - Verwaltungshaushalt

Standardblatt

		2012: Beamte	Angestellte	2014: Beamte	Angestellte
19	Allgemeine Finanzwirtschaft				
		19.1, 19.2, 19.3, 19.4, 19.5, 19.7, 19.8			
Gruppierung	Bezeichnung	Erg. 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
		(Endgültig)		(Endgültig)	
Einnahmen					
0	Steuern, Zuw., Uml., Zusch.	288.331,9 R	286.256,9	298.367,0	309.599,0
1	Vermögen, Verw., Betr.-Einn.	10.233,2	10.651,0	10.391,1	10.392,4
2-2980-299	Kollekten, Opfer/Sonderhaushalte	2.981,6	1.704,0	1.354,0	1.354,0
3	Vermögenswirksame Einn.	11.811,4	8.600,0	15.700,0	13.400,0
	Summe Einnahmen	313.358,0 R	307.211,9	325.812,1	334.745,4
	Entwicklung in % von 2012	100%	98%	104%	107%
Ausgaben					
	Personalausgaben	1.802,3	1.425,2	3.404,9	3.500,3
423+424+425+426+427+428	Angestellte / ArbeiterInnen	118,6	0,0	100,0	100,0
43+44	Versorgung	1.655,5	1.373,0	3.252,6	3.348,0
41+429+45+46+48+49	Beihilfen und Sonstige	28,3	52,2	52,3	52,3
	Summe Personalausgaben	1.802,3	1.425,2	3.404,9	3.500,3
5+6	Sachausgaben	11.472,3 R	11.988,4	12.359,9	12.690,4
7+8-898	Zuweis., Uml., Zusch.	143.688,0 R	143.173,2	158.390,5	161.638,1
9	Vermögenswirks. Ausgaben	40.666,5	31.221,7	22.118,1	23.523,9
	Summe Ausgaben	197.629,1 R	187.808,5	196.273,4	201.352,7
	Entwicklung in % von 2012	100%	95%	99%	102%
Saldo		115.728,9	119.403,4	129.538,7	133.392,7
	Entwicklung in % von 2012	100%	103%	112%	115%
Davon von anderen Referaten zentral verantwortet:					
Ausgaben					
9117+9410+9500+9610	Vermögenswirksame Ausgaben	4.436,0	4.692,8	0,0	0,0
	Summe Ausgaben	4.436,0	4.692,8	0,0	0,0
	Entwicklung in % von 2012	100%	106%	0%	0%
Saldo		-4.436,0	-4.692,8	0,0	0,0
	Entwicklung in % von 2012	100%	106%	0%	0%
Zusätzlich für andere Referate zentral verantwortet:					
Einnahmen					
1954	Eigenanteil Versorgungsstiftung	8.593,1	9.594,2	10.068,1	10.554,2
1953	Eigenanteil Ruhegehaltskasse	12.761,3	11.865,4	12.203,0	12.374,0
	Summe Verwaltungseinnahmen	21.354,4	21.459,6	22.271,1	22.928,2
	Summe Einnahmen	21.354,4	21.459,6	22.271,1	22.928,2
	Entwicklung in % von 2012	100%	100%	104%	107%
Ausgaben					
7320+7350	Zuweisungen	343,5	344,6	338,6	345,4
	Versorgung u. Beihilfe (durch Ref. 7/Sonderbereich Allg. Finanzwirtschaft)	63.047,9 R	66.316,9	75.329,7	77.271,7
43+44	Versorgungsbezüge	50.900,4 R	52.903,1	62.386,1	63.854,9
46+47	Beihilfen, Unterstützung	12.147,5	13.413,8	12.943,6	13.416,8
4611	Beihilfe Versorgungsempf. KVBW	8.518,4	9.274,0	9.213,0	9.581,0
	Summe Versorgung u. Beihilfe (durch Ref. 7/Sonderbereich Allg. Finanzwirtschaft)	63.047,9 R	66.316,9	75.329,7	77.271,7
9134+9620+9621	Altersteilzeit/Versorgung	161,3	24,4	64,2	8,5
	Summe Ausgaben	63.552,7 R	66.685,9	75.732,5	77.625,6
	Entwicklung in % von 2012	100%	105%	119%	122%
Saldo		-42.198,3	-45.226,3	-53.461,4	-54.697,4
	Entwicklung in % von 2012	100%	107%	127%	130%
Saldo gesamt		77.966,6	78.869,9	76.077,3	78.695,3
	Entwicklung in % von 2012	100%	101%	98%	101%

Alle Beträge in tausend €

Herausgeber: Evangelischer Oberkirchenrat, Blumenstraße 1–7, 76133 Karlsruhe
Postfach 2269, 76010 Karlsruhe, Telefon 0721 9175 0

Erscheint (in der Regel) einmal im Monat. Satz und Druck: Mediengestaltung und Hausdruckerei des Evangelischen Oberkirchenrats in Karlsruhe.

E 20630 B